

Unsere Über-Mittag-Betreuung

Allgemeine Informationen zur Über-Mittag-Betreuung

Das Angebot der Über-Mittag-Betreuung im Schülerclub der Albrecht-Dürer-Realschule, einer Schule mit ca. 800 Schüler*innen, davon etwa 250 in den Jahrgängen 5 und 6, besteht bereits seit mehreren Jahren erfolgreich. Die Leitung ist im Rahmen eines Angestelltenverhältnisses tätig, mit unterschiedlichen Stundenkontingenten sind mehrere Honorarkräfte mit inhaltlich verschiedenen Schwerpunkten beschäftigt.

Auftrag / Zielsetzung der Über-Mittag-Betreuung / Erwartungen

Betreuung, Bildung und Erziehung – diese Begriffe umschreiben das Selbstverständnis, mit dem wir als Schule das Angebot gestalten – und auch in Zukunft mit einem qualifizierten Partner gestalten möchten.

Die verlässliche **Betreuung** bietet Schüler*innen und ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eine klare Strukturierung eines gewissen Zeitraums nach dem regulären Schulunterricht. Dies kommt der Lebenssituation vieler Familien entgegen, die aus verschiedensten Gründen das Angebot gerne annehmen, da sie so ihr Kind gut versorgt wissen, während sie z.B. berufstätig sind.

Bildung im umfassenden Sinn bedeutet (begleitete) Erledigung von Lernaufgaben, aber auch interessen geleitete Auseinandersetzung mit verschiedensten Angeboten und Herausforderungen im Bereich von Spiel und Sport oder im kreativen gestalterischen Umfeld.

Immer da, wo es gilt, Regeln einzuhalten, sei es im Miteinander der Gemeinschaft oder im Sinne der vorgegebenen Schul-Ordnung, findet auch **Erziehung** statt: Die Mitarbeiter*innen im Schülerclub stehen für eine aktive Auseinandersetzung mit evtl. sich ergebendem konflikträchtigen Verhalten und arbeiten im Sinne einer sich entwickelnden Persönlichkeit der Kinder mit den Schüler*innen. So werden die sozialen Kompetenzen entwickelt und gestärkt.

Unsere **Erwartungen** zielen zunächst auf eine inhaltliche Kontinuität des bewährten Konzepts und dessen Umsetzung im schulischen Alltag. Wir zeigen uns aber selbstverständlich aufgeschlossen gegenüber neuen Impulsen und strukturellen Veränderungen, soweit sie eine Notwendigkeit bzw. eine Bereicherung oder Aktualisierung darstellen.

Rahmenbedingungen und Tagesablauf

Die verlässliche Über-Mittag-Betreuung ergänzt den Unterricht und findet direkt im Anschluss an diesen statt. Diese Betreuung stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar, sie bietet von montags bis freitags eine Betreuung der Schüler ab 12.00 bis 15.00 Uhr, ggf. bis 16.00 Uhr.

Nach den individuellen Bedürfnissen der Familie bzw. des Kindes wählen die Eltern, an welchen Tagen ihr Kind durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut wird.

Wenn sich Eltern bzw. Erziehungsberechtigte für die Betreuung entscheiden, besteht im Umfang der Anmeldung Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Änderungen an den gewählten Zeiten oder ggf. eine Abmeldung sind selbstverständlich nach Absprache jederzeit möglich.

Die tägliche Betreuung beginnt mit der persönlichen Anmeldung des Kindes im Raum des „Schülerclubs“ direkt nach dem regulären Schulunterricht, spätestens um 13.30 Uhr.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich nicht mit mitgebrachter Verpflegung selbst versorgen, gilt nach Voranmeldung: In der Schulmensa wird durch das Mensa-Team täglich ein warmes, frisch zubereitetes und kostengünstiges Mittagsessen angeboten.

Anschließend können die Kinder unter Anleitung von qualifizierten Mitarbeiter*innen ihre Hausaufgaben erledigen. Das Angebot der verlässlichen Über-Mittag-Betreuung umfasst die verpflichtende Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung.

Die Schüler*innen - vorrangig die Schüler des 5. und 6. Schuljahrs - erledigen ihre Hausaufgaben montags bis freitags in der Zeit von 13.30 bis 14.45 Uhr in einem separaten Raum in ruhiger Atmosphäre, dieses konzentrationsfördernde Umfeld stellt möglichst erfolgreiches Arbeiten sicher. Die Hausaufgabenbetreuung ist keine Nachhilfe – die Mitarbeiter*innen stehen den Schüler*innen beratend und unterstützend zur Seite, sie motivieren und achten gleichzeitig auf die Einhaltung der Regeln, die für ein Lernen in der Gemeinschaft wesentlich sind. Das Schulbegleitheft jedes Kindes ist dabei die wichtigste Informationsquelle für die Art und den Umfang der Aufgaben. Eine verlässliche Überprüfung der Hausaufgaben soll im anschließenden Unterricht erfolgen, damit die Fachlehrerin oder der Fachlehrer auf noch vorhandenen Erklärungs- und Übungsbedarf eingehen kann.

Schüler*innen, die ihre Hausaufgaben erledigt haben, haben die Möglichkeit, an umfangreichen Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Ziel der Mitarbeiter*innen ist es, die Kinder u. a. durch aktive Spiele zur Bewegung und zur kreativen Beschäftigung zu animieren. Erreicht wird dieses Vorhaben durch offene, umfangreiche und vielseitige Angebote im Schülerclub, z. B. Sportangebote, Gesellschaftsspiele, geleitete Arbeitsgemeinschaften, Zeichnen und Malen, Basteln usw. Der Schülerclub stellt Spiel- und Sportgeräte zum Ausleihen bereit – z.B. für Fußball oder Basketball, Bewegungsspiele, Jonglage usw.

Über den Raum des Schülerclubs hinaus bietet unsere Schule einen geschützten Schulhofbereich (teilweise überdacht) mit mehreren Tischtennisplatten und ein großes Freigelände u. a. mit modernen Spielgeräten und Möglichkeiten für Ballspiele.

In der Nachmittagsbetreuung werden durch alle Aktivitäten und Angebote auch die sozialen Kompetenzen entwickelt und gestärkt. Ein gutes Verständnis der sozialen Umwelt und ein gutes Verhältnis zu den anderen Schüler*innen und den Mitarbeiter*innen ist neben anderen wichtiges Ziel unseres Angebots. Auch in der Über-Mittag-Betreuung wird selbstverständlich auf die Einhaltung der Schulregeln und der Hausordnung der Albrecht-Dürer-Realschule geachtet. So wird also auch vorausschauend auf die Konfliktprävention und ggf. die Konfliktdeeskalation, d.h. die Lösung von auftretenden Streitfällen großer Wert gelegt. Selbstverständlich ist der Schülerclub mit seinen Mitgliedern auch sehr aktiv bei der Planung und Durchführung größerer Vorhaben, so z.B. dem Sommerfest und einer Weihnachtsfeier. Zu gegebenen Anlässen findet traditionell eine Kooperation mit der benachbarten Hauptschule und mit Partnern im Stadtteil Aplerbeck statt.

Zusammenarbeit in der Schule

Wesentlich ist grundsätzlich ein guter Kontakt zwischen allen Beteiligten, dabei kommt der Leitung besondere Bedeutung zu: Sie ist das Bindeglied zwischen Eltern (über telefonische, schriftliche oder persönliche Kontakte) und Lehrerinnen und Lehrern und der Schulleitung. Die Leitung der Über-Mittag-Betreuung ist täglich in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr (15.30 Uhr) vor Ort erreichbar. Zu anderen Zeiten kann telefonisch eine Nachricht hinterlassen werden. Bei allen Fragen steht das Team des Schülerclubs stets nach Absprache zur Verfügung.

Zeitnah (über das Lernbegleitheft oder weitere schriftliche Mitteilungen) erfolgt eine Korrespondenz zwischen dem Team des Schülerclubs und den Klassenleitungen und den Eltern. Die Leitung der Erprobungsstufe ist dabei ständiger Kontaktpartner als Mitglied und Vertretung der Schulleitung.